

Hilfe!
Ich kann nicht mehr und
habe es doch Versprochen



Hilfe!

Ich kann nicht mehr und habe es doch Versprochen

Aus Sicht der ambulanten Pflege



Vorstellung

- Georg Paaßen
- 1983 Zivildienst
- 1995 Examen Altenpflege
- seit 2001 in der ambulanten Pflege



Hilfe!

Ich kann nicht mehr und habe es doch Versprochen

Hier und Heute sind Menschen mit sehr
unterschiedlichem Hintergrund ...



Belastungen

immer in Bereitschaft



Belastungen

immer in Bereitschaft

jeden Tag unterwegs ... das eigene Leben



Belastungen

immer in Bereitschaft

jeden Tag unterwegs ... das eigene Leben



Einkommensverlust



Belastungen

immer in Bereitschaft

jeden Tag unterwegs ... das eigene Leben



Einkommensverlust



Belastungen

immer in Bereitschaft

jeden Tag unterwegs ... das eigene Leben



Einkommensverlust

Isolation



Medikamente

taglich
Hausbesuche

zahlt die Krankenkasse



Medikamente

auch bei
Insulingaben,
Wundverbände,
Kompressionsstrümpfe
oder ...



Selbstversorgung

waschen, kleiden, essen, trinken

Wird mit der Pflegekasse verrechnet



Selbstversorgung

zum Beispiel:

3 mal wö Duschen



Selbstversorgung

zum Beispiel:

Bettlägrige 3 mal täglich waschen



Beratung

Bürokratie ...

Pflegestützpunkte

Essener Seniorentelefon: 88 500 88



Beratung

ab Pflegegrad 2 sind Beratungsbesuche
durch Pflegedienste Pflicht (§37 (3) SGB XI)

Nutzen Sie diese Chance!



Beratung

für Pflegebedürftige (Beispiele):

Schmerzen
Umbaumaßnahmen
Sturz Vorbeugung



Beratung

„verlängerte Hand“



Foto von der REHA Care 2017



Beratung

für pflegende Angehörige (Beispiele):

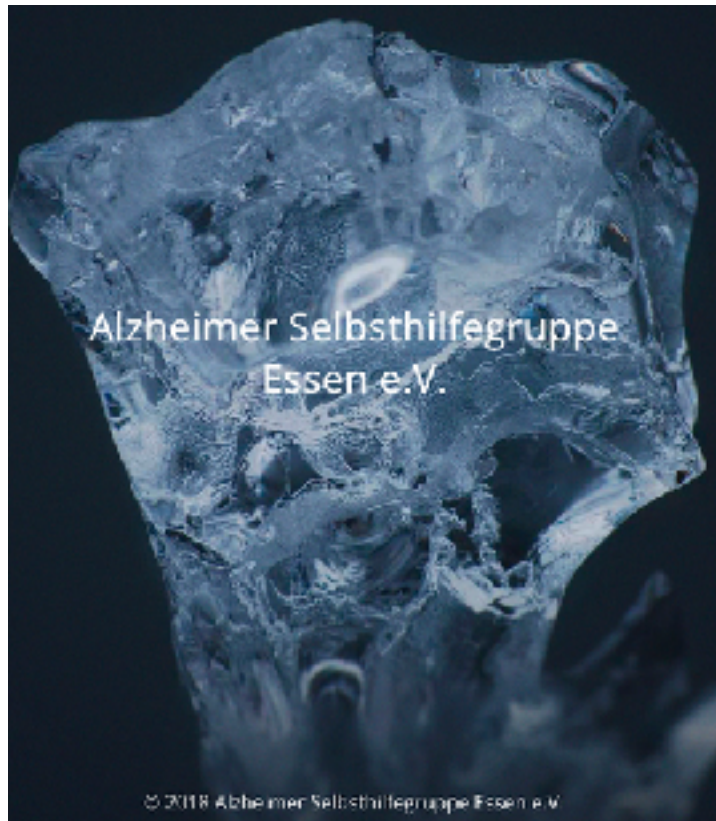
Rücken schonen
Entlastungsangebote



Beratung



www.alzheimer-selbsthilfe-essen.de



Unsere Angebote

Es gibt verschiedene Formen von Demenz – Erkrankungen, unter denen die Demenz vom Alzheimer Typ am häufigsten auftritt.

Häufig ist das Nachlassen des Kurzzeitgedächtnisses ein erstes Anzeichen, welches bei dem Erkrankten Verunsicherung und Ängste weckt.

Für pflegende Angehörige bedeutet das besonders im Anfangsstadium der Erkrankung:

- dem Erkrankten in seiner Unsicherheit Rückhalt zu geben
- dem Erkrankten Zeit zu widmen
- dem Erkrankten Geduld und Aufmerksamkeit entgegen zu bringen
- dem Erkrankten gegenüber Nachsicht zu üben
- eigene Bedürfnisse wahrzunehmen und zu beachten.

Die Alzheimer Selbsthilfegruppe unterstützt Pflegende und Erkrankte auf ihrem Weg, ihr Leben mit der dementiellen Erkrankung weiter zu führen und zu gestalten.



Beratung

www.essen.de/senioren



Hilfsmittel

4-Punkt Gehstock



Foto von der REHA Care 2017



Hilfsmittel

Patientenlifter



Foto von der REHA Care 2017



Hilfsmittel

Krankenbett



Foto von der REHA Care 2017



Ihre Fragen ...



Danke.

